EU-Projekt: Oberschule erhält Zuschlag

BILDUNG Jader Team arbeitet mit belgischer Schule zusammen – Thema: Dem Handy auf der Spur

NWZ-SERIE

SCHULE INTERN

Diese **NWZ-Serie** erläutert unterschiedliche Aspekte und verfolgt deren Umsetzung an den Schulen.

Die Projekteiterinnen Carmen Gans aus dem belgischen Kermis und Sabine Schedl-Lohmüller von der Oberschule Jade haben mit ihren Kolleginnen Sandra Kupa und Denise Lecocq (von rechts) das Handy-Projekt gestartet. BILD: HANS-CARL BOKELMANN

324 Schulen hatten einen Antrag gestellt. In Niedersachsen wurden nur vier berücksichtigt.

VON HANS-CARL BOKELMANN

JADERBERG – Carmen Gans und Sabine Schedl-Lohmüller stehen vor einer Europa-Flagge und halten ihre Handys in die Kamera. Die beiden Lehrerinnen leiten das europäische Bildungsprojekt „Be smart! – Dem Handy auf der Spur". Am Donnerstag wurde an der Oberschule Jade der Startschuss zu diesem Erasmus+Angebot gegeben – und dies ist zugleich ein riesiger Erfolg für die Oberschule Jade.

Rückblick: Die Europaschule Jade hatte im Vorfeld einen Antrag auf eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Belgien gestellt, der jetzt bewilligt wurde. Im Frühjahr wurde das neue EU-Bildungsprogramm Erasmus+ aufgelegt – die NWZ berichtete. Deutschlandweit haben 324 Schulen einen Antrag gestellt. Nur 63 Anträge wurden bewilligt; in Niedersachsen waren es 39 Schulen, von denen nur vier berücksichtigt werden konnten.

NWZ Scannen Sie das Bild und sehen Sie ein Video über das EU-Projekt

„Das Thema ist aktueller denn je: In den nächsten zwei Jahren werden sich die Schülerinnen und Schüler des César-Franck-Athenäums aus dem belgischen Kelmis und der Oberschule Jade mit dem Handy beschäftigen", sagt Schedl-Lohmüller.

Das Handy sei ein exemplarisches Thema für Fragen der Nachhaltigkeit und entspreche damit der Strategie der Europäischen Union für nachhaltige Entwicklung. An ihm lasse sich viel lernen über den Umgang mit natürlichen Lebensgrundlagen, über vernetzte Produktionszusammenhänge, über die Ausbreitung einer globalen Konsumkultur und die Ungleichheit menschlicher Lebensbedingungen auf der Welt, erklärt Schedl-Lohmüller im NWZ-Gespräch.

Das Projektthema „Be smart! - Dem Handy auf der Spur!" ziele im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung darauf ab, Schüler in eine vertiefte und reflektierte Auseinandersetzung mit dem Alltagsbegleiter Handy zu bringen.

Dazu werde das Handy in drei Modulen in seinem ganzen Lebensverlauf betrachtet: Von der Rohstoffgewinnung und der Produktion des Handys über seine Nutzung bis hin zur Wiederverwertung. Mit ihrem ersten Arbeitstreffen bis zum 25. Oktober in Jaderberg werden alle beteiligten Lehrkräfte den ersten Schüleraustausch konkret mit Inhalten füllen. Die belgischen Schüler kommen zunächst nach Jaderberg – und zwar vom 7. bis zum 14. März.

„Wir haben also noch jede Menge zu tun", betonen Carmen Gans und Sabine Schedl-Lohmüller im Gespräch mit der NWZ.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter **www.NWZ.tv/wesermarsch**

→ @ **www.obs-jad.de**

→ @ **www.cfa-kelmis.be**

KOMMENTAR

VON HANS-CARL BOKELMANN

Toller Erfolg

Als eine von vier Schulen in Niedersachsen hat die Oberschule Jade den Zuschlag für das neue europäische Bildungsprojekt „Be smart! – Dem Handy auf der Spur" erhalten. Das ist für die Europaschule mit derzeit 312 Schülern ein riesiger Erfolg.

Gemeinsam mit dem César-Franck-Athenäum aus dem belgischen Kelmis wird die Oberschule ab sofort an einem Strang ziehen. Auf die Ergebnisse, die man im Jahr 2016 präsentieren wird, darf man schon jetzt gespannt sein.

Verständigungsprobleme kann man übrigens getrost ausschließen. Die Schüler und Lehrer in Kelmis sprechen hervorragend deutsch, zudem ist Deutsch in diesem Fall auch Projektsprache. Beide Schulen passen auch von der Größe her sehr gut zusammen.

@ Den Autor erreichen Sie unter **Bokelmann@infoautor.de**